18.11.2026 08:58

Regionalliga Nordost

Regionalliga Nordost: Vorschau 17. Spieltag



Zum Abschluss der Hinrunde richtet sich der Blick gleich zweimal auf direkte Duelle im oberen Tabellendrittel: Spitzenreiter Rot-Weiß Erfurt empfängt am Freitag Altglienicke, am Sonntag treffen der BFC Dynamo und der Hallesche FC aufeinander. Dazwischen muss Chemnitz zeigen, wie nachhaltig die Antwort auf das 0:4 gegen Greifswald ausfällt. Das zurückliegende Landespokalwochenende brachte vielen Regionalligisten Erfolgserlebnisse – allerdings gegen Gegner und unter Bedingungen, die sich nur bedingt mit den kommenden Ligaaufgaben vergleichen lassen.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

Freitag, 20.11.2026, 19:00 Uhr

1. FC Lokomotive Leipzig – RSV Eintracht 1949



Lok hat mit dem 2:1 in Zwickau den zweiten Ligasieg hintereinander eingefahren und anschließend beim 4:0 in Colditz das Viertelfinale des Sachsenpokals erreicht. Die Leipziger gehen mit Rückenwind in ihr letztes Hinrundenspiel. Der jüngste Auswärtserfolg zeigte allerdings auch, dass eine Zwei-Tore-Führung keine ruhige Schlussphase garantiert: Nach Zwickaus Anschluss musste Lok um die drei Punkte arbeiten.

Der RSV reist nach dem 1:2 gegen Aue mit einer anderen Gefühlslage an. Eintracht ging in Führung und besaß später Chancen auf den zweiten Treffer, verlor aber durch zwei verwandelte Strafstöße von Marcel Bär. Für den Aufsteiger kommt es darauf an, die guten Phasen häufiger in Tore umzumünzen. Lok wiederum darf sich vom Tabellenstand des Gegners nicht dazu verleiten lassen, dessen Angriffsmöglichkeiten zu unterschätzen.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

1. FC Magdeburg II – FSV Zwickau



Das 4:4 bei Hertha BSC II lieferte Magdeburg reichlich Anschauungsmaterial für beide Seiten seines Spiels: Die Mannschaft reagierte mehrfach auf Rückstände, ließ dem Gegner aber auch zu viele Gelegenheiten. Vor allem Kevin Manthey hielt den FCM mit seinen beiden späten Ausgleichstreffern im Spiel. Gegen Zwickau ist mehr defensive Verlässlichkeit gefragt, damit die eigene Torgefahr auch wieder für einen Sieg reicht.

Der FSV setzte mit dem 2:1 im Sachsenpokal bei Stahl Riesa einen positiven Akzent. Unter Interimstrainer Daniel Rupf gelang der Viertelfinaleinzug, nachdem zuvor auch das erste Ligaspiel nach der Trennung von Rico Schmitt verloren gegangen war. Beim 1:2 gegen Lok steigerte sich Zwickau nach der Pause, holte den Rückstand aber nicht mehr auf. In Magdeburg braucht es deshalb einen vollständigeren Auftritt – und die Konsequenz, die sich im Pokal zumindest im Ergebnis wieder zeigte.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

FC Rot-Weiß Erfurt – VSG Altglienicke Berlin



Erfurt geht mit vier Punkten Vorsprung auf Chemnitz in den Hinrundenabschluss und steht bereits als Herbstmeister fest. Das jüngste 2:0 bei Chemie Leipzig war dennoch ein hartes Stück Arbeit: Erst in der Schlussphase setzte sich der Tabellenführer durch, nachdem Lorenz Otto einen Rückstand verhindert hatte. Anschließend folgte mit dem 11:0 bei Empor Walschleben ein klarer Einzug ins Thüringer Pokalhalbfinale.

Altglienicke bringt seinerseits zwei deutliche Erfolge mit. Auf das 5:0 gegen Tasmania folgte ein 5:1 bei Empor Berlin im Landespokal. Dort musste die VSG allerdings zunächst einen Rückstand verarbeiten. Filip Ilie, gegen Tasmania dreifacher Torschütze, traf auch im Pokal doppelt. Erfurt muss dessen Laufwege früh aufnehmen; Altglienicke wiederum wird sich gegen die stärkste Offensive der Liga deutlich weniger Unaufmerksamkeiten erlauben können als zuletzt gegen den unterklassigen Pokalgegner.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

Sonnabend, 21.11.2026, 14:00 Uhr

SV Tasmania Berlin – Hertha BSC II



Nur ein Punkt trennt die beiden Berliner Mannschaften vor diesem direkten Duell im unteren Tabellenbereich. Tasmania muss das 0:5 bei Altglienicke abschütteln, Hertha die defensiven Versäumnisse aus dem 4:4 gegen Magdeburg aufarbeiten. Unterschiedlicher als die jüngsten Resultate ist damit auch die jeweilige Aufgabe im Angriff: Während Tasmania wieder zu eigenen Treffern finden muss, gilt es für Hertha, die zuletzt gezeigte Durchschlagskraft zu bewahren.

Vier Tore brachten Herthas Nachwuchs keinen Sieg, weil die Mannschaft ihre Führungen nicht verteidigte. Für Tasmania liegt darin eine Gelegenheit, sofern es gelingt, die eigene Fehlerquote deutlich zu senken. Nach fünf Gegentoren im vergangenen Ligaspiel braucht der Gastgeber vor allem eine belastbare Ordnung. In dieser Begegnung dürfte die Absicherung eigener Angriffe mindestens so wichtig werden wie deren Durchschlagskraft.

FC Erzgebirge Aue – SV Babelsberg 03



Aue hat mit dem 2:1 beim RSV den dritten Ligasieg in Folge geholt. Zwei Strafstöße von Marcel Bär entschieden eine enge Begegnung, in der auch der Gegner Möglichkeiten auf den Sieg besaß. Der späte Platzverweis gegen Fišl erschwerte die Schlussphase zusätzlich. Die jüngste Erfolgsserie ist für die Veilchen daher eine gute Ausgangsbasis, aber kein Anlass, die offenen Fragen im eigenen Spiel zu übersehen.

Babelsberg reist als frischgebackener Pokalhalbfinalist an. Beim 4:1 gegen den Brandenburger SC Süd 05 fiel die endgültige Entscheidung allerdings erst spät; zur Pause stand es noch 1:1. In der Liga war der SVB zuvor durch Dynamos Treffer in der Nachspielzeit leer ausgegangen. Für die Potsdamer geht es nun darum, die defensive Gegenwehr aus dieser Begegnung mit größerer Konsequenz vor dem gegnerischen Tor zu verbinden. Der Pokalerfolg kann dabei helfen, die nächste anspruchsvolle Auswärtsaufgabe mit mehr Zuversicht anzugehen.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

FSV 63 Luckenwalde – Chemnitzer FC



Luckenwalde empfängt den Tabellenzweiten nach einem 2:2 in Halle, das Mut macht und zugleich eine verpasste Gelegenheit markiert. Zweimal führte der FSV, zweimal kam der HFC zurück. Besonders ärgerlich war der schnelle Ausgleich nach Felix Pilgers spätem Kopfballtreffer. Gegen Chemnitz muss das Schlusslicht gute Spielphasen länger absichern, um aus einer couragierten Leistung möglichst auch den vollen Ertrag zu ziehen.

Der CFC hat nach dem 0:4 gegen Greifswald mit einem 2:0 in Eilenburg das Sachsenpokal-Viertelfinale erreicht. Damit gelang ein erster Schritt zurück zu einem erfolgreichen Auftritt. Die Ligapartie in Luckenwalde verlangt nun den weitergehenden Nachweis, dass die Probleme aus dem letzten Heimspiel bearbeitet wurden. Greifswald hatte Chemnitzer Ballverluste konsequent bestraft. Ein kontrollierterer Aufbau und eine bessere Absicherung sind deshalb zentrale Voraussetzungen, um beim zuletzt konkurrenzfähigen FSV wieder drei Ligapunkte zu holen.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

Sonnabend, 21.11.2026, 18:00 Uhr

Greifswalder FC – FC Carl Zeiss Jena



Greifswald hat beim 4:0 in Chemnitz gezeigt, wie wirksam sein Angriffsspiel sein kann. Grace Bokake Bolufe traf dreimal, McMoordy Hüther steuerte das zweite Tor bei. Im Landespokal folgte allerdings eine deutlich zähere Aufgabe: Erst nach Verlängerung setzte sich der GFC mit 3:1 beim FC Mecklenburg Schwerin durch. Zwischen dem überzeugenden Ligaauftritt und dem mühsameren Pokalerfolg liegt die Aufgabe, gute Leistungen verlässlich zu wiederholen.

Jena zog durch ein 2:0 in Rudolstadt ins Thüringer Pokalhalbfinale ein. In der Liga hatte der FCC zuvor beim 1:1 gegen Preussen erneut Punkte liegen lassen. Mit nur einem Zähler Abstand zwischen beiden Mannschaften bietet das direkte Duell Gelegenheit, die Reihenfolge zu verändern. Jena muss dabei besonders auf Greifswalds schnelle Angriffe nach Ballgewinnen vorbereitet sein; der GFC trifft auf einen Gegner, der selbst den Anschluss an die vor ihm platzierten Teams halten will.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

Sonntag, 22.11.2026, 14:00 Uhr

BFC Preussen – BSG Chemie Leipzig



Preussen hat dem 3:0 gegen Zwickau ein 1:1 in Jena folgen lassen und auch im Pokal überzeugt. Beim 3:1 bei Tennis Borussia behaupteten sich die Berliner trotz einer längeren Phase in Unterzahl. Ensar Aksakal traf doppelt, Finn Cramer einmal. Damit empfängt der BFC die Leipziger nach drei Pflichtspielen ohne Niederlage.

Chemie fand nach dem 0:2 gegen Erfurt im Sachsenpokal zurück zum Torerfolg. Beim 6:1 gegen IFA Chemnitz war die Begegnung mit fünf Treffern bis zur Pause früh entschieden; Darijan Silic erzielte insgesamt drei Tore. Für die Liga lässt sich daraus vor allem Selbstvertrauen mitnehmen. Gegen Erfurt hatte Chemie lange standgehalten, eigene Möglichkeiten aber nicht genutzt. Bei den zuletzt stabileren Preussen wird erneut entscheidend sein, ob die Leipziger aus ihren Chancen genug machen und zugleich

gegnerische Umschaltangriffe begrenzen.

--- 17. SPIELTAG - REGIONALLIGA NORDOST ---

Sonntag, 22.11.2026, 18:00 Uhr

BFC Dynamo – Hallescher FC



Der Spieltag endet mit einem direkten Duell zweier Verfolger. Dynamo hat sich mit dem späten 1:0 in Babelsberg vor Halle geschoben. Rufat Dadashov entschied die Begegnung nach einer Flanke des eingewechselten Fritzsche in der Nachspielzeit. Der BFC bewies Geduld und Abschlussqualität, musste zuvor aber auch gefährliche Situationen überstehen.

Halle blieb beim 2:2 gegen Luckenwalde hinter den eigenen Erwartungen zurück und reist nach einem 3:1-Pokalsieg bei Fortuna Magdeburg nach Berlin. Auch dort musste der HFC einem Rückstand nachlaufen. Erst nach der Pause setzte sich der Favorit durch; die Einwechslungen brachten die entscheidenden Impulse. Gegen Dynamo könnte ein erneut schwieriger Beginn deutlich schwerer zu korrigieren sein. Für beide Mannschaften bietet sich die Möglichkeit, einen unmittelbaren Konkurrenten zu distanzieren und die Hinrunde mit einem Erfolg im Spitzenduell abzuschließen.

Redaktion: Holger Elias



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak

SPORT FREAK
HOME OF TEAMSPORT

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```